# Staukontrolle durch Active Queue Management

Teil 1



**Dominik Billing** 

Betreuer: Martin Metzker 05./12.07.2014



- Einführung und Motivation
- Staukontrolle in Netzen
- Anwendung und Definition von AQM
- Drei Beispiele für AQM
- Vergleich der vorgestelltn Algorithmen
- Zusammenfassung

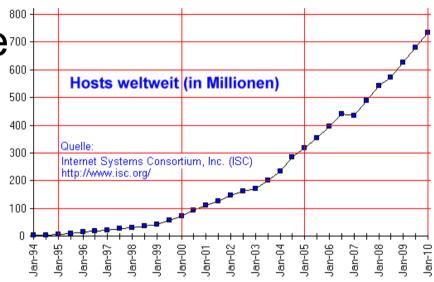


- Einführung und Motivation
- Staukontrolle in Netzen
- Anwendung und Definition von AQM
- Drei Beispiele für AQM
- Vergleich der vorgestelltn Algorithmen
- Zusammenfassung

### Einführung und Motivation



- Internet wächst unaufhaltsam
- Übertragungsrate knappste<sup>700</sup> Resource 500
- Router sind Flaschenhälse bei E2E-Verbindungen
- Gängige Methoden nicht gut genug



### Problemstellung



### Finde Mechanismen:

- Frühzeitige Stauerkennung
- Staukontrolle

### Ziel:

Staus vermeiden

### Mittel:

durchschnittliche Pufferauslastung gering halten



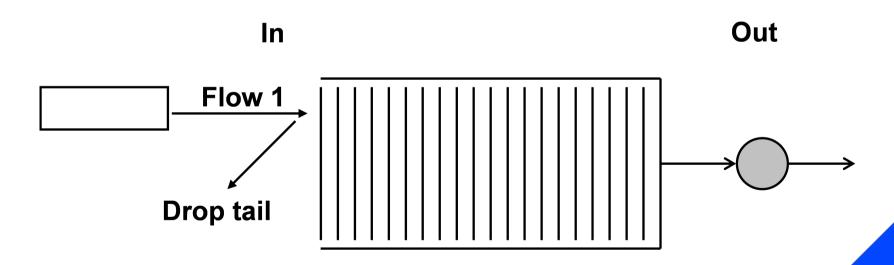


- Einführung und Motivation
- Staukontrolle in Netzen
- Anwendung und Definition von AQM
- Drei Beispiele für AQM
- Vergleich der vorgestelltn Algorithmen
- Zusammenfassung

### TCP Staukontrolle



- TCP wichtigstes Transportschicht Protokoll im Internet
- Mechanismus: "Drop Tail"



Stau: Pakete im Fluss fehlen

### Staukontrolle in Netzen



- TCP schlecht bei vielen Datenströmen
- Routerpuffer vergrößern nicht möglich
- Einzelne Router mit guten Mechanismen helfen nicht viel:

Die anderen Router bekommen vom Stau nichts mit

→ Explicit Congestion Notification (ECN)

## ECN: Explicit Congestion Notification



Konzept:

Pakete markieren statt fallenlassen

Pro:

Kein erneuter Versandt von Paketen notwendig Stauinformationen an andere Router

Contra:

Keine eigene Stauerkennung

→ Kombination mit Algorithmus zur Stauerkennung





Queue Management Algorithmen:

Verwaltung der Länge von Puffern durch Fallenlassen von Paketen wenn nötig oder angemessen

Scheduling Algorithmen

Verwaltung der Reihenfolge in Puffern durch Umsortierung

→ Beide Algorithmen vereinen

## Lösungsvorschlag AQM: Active Queue Management



- Kombination von Queue Management und Scheduling
- Ziele:

Staus in Netzen rechtzeitig erkennen Gleichbehandlung einzelner Datenströme

Nur wirksam bei flächendeckendem Einsatz!



- Einführung und Motivation
- Staukontrolle in Netzen
- Anwendung und Definition von AQM
- Drei Beispiele für AQM
- Vergleich der vorgestelltn Algorithmen
- Zusammenfassung

## Active Queue Management



#### Definition:

AQM ist das aktive Neusortieren oder Fallenlassen von Paketen innerhalb eines Puffers mit den Zielen:

- Möglichst wenige Pakete fallenlassen
- Sehr kurze Verzögerung bei einfachen Datenquellen
- Übertragungsrate gleichbehandelnd aufteilen
- Staus frühzeitig erkennen
- Einfache Implementierung und schnelle Reaktion



### **AQM Anwendung**

- Overheadvermeidung durch Kombination mit ECN
  - → AQM-Algorithmen nur erfolgreich, wenn kombinierbar mit ECN
- Wirkliche Verbesserung nur möglich bei flächendeckender Anwendung

## AQM-Algorithmen



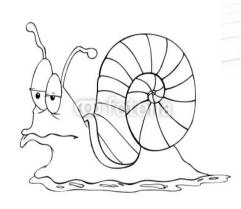
- Viele AQM-Algorithmen bekannt:
  - RED (ARED, SRED, FRED, ATM-RED, RED-PD)
  - BLUE
  - AVQ
  - PI
  - CHOKe
  - REM

**–** ...

### AQM-Algorithmen



- Unterscheidung durch:
  - Unterschiedliche Ansätze:
    - Wahrscheinlichkeitsberechnung
    - Optimierung
  - Komplexität
  - Schnelligkeit
  - Einsatzgebiet
  - Parameter
  - Qualität







- Einführung und Motivation
- Staukontrolle in Netzen
- Anwendung und Definition von AQM
- Drei Beispiele für AQM
- Vergleich der vorgestelltn Algorithmen
- Zusammenfassung

### Quellen



- http://www.www-kurs.de/int\_stat.htm
- http://www.webquests.ch/umzugshelfer.html
- K. Graffi, K. Pussep, N. Liebau, und R. Steinmetz, ``Taxonomy of active queue management strategies in context of peer-to-peer scenarios," Technische Universität Darmstadt, Tech. Rep., 2007
- http://www.sliderocket.com/blog/2009/12/sliderocket-presentation-tipbest-practices-in-chart-and-diagram-design/
- http://www.projektkontrolle.de/qualitat/
- http://de.fotolia.com/id/25978838

### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fragen?